

## Pressemitteilung

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Frank Luerweg

06.11.2006

<http://idw-online.de/de/news183320>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen  
fachunabhängig  
regional

## Tagung: Evaluation und Qualitätssicherung im Bologna-Prozess

**Seit der Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen ist der Stellenwert von Qualitätssicherung und Evaluation nochmals gestiegen. Wie dieser Herausforderung begegnet werden kann, ist am 15. und 16. November Thema einer Tagung im Bonner Wasserwerk. Organisator ist das Zentrum für Evaluation und Methoden (ZEM) der Universität Bonn.**

Im Zuge des Bologna-Prozesses haben die Hochschulen in Deutschland viele ihrer Lehrangebote komplett neu konzipieren müssen. Zahlreiche Bachelor- und Master-Studiengänge sind hierzulande in den letzten Jahren bereits entstanden. Zugelassen werden sie von sogenannten Akkreditierungsagenturen. Diese verpflichten die Hochschulen unter anderem, die neuen Angebote regelmäßig zu evaluieren. Bis zur "Reakkreditierung" der Studiengänge - sie erfolgt in der Regel fünf Jahre nach ihrer Erstzulassung durch die Agenturen - will man so etwaige Kinderkrankheiten identifizieren und das Studienangebot modifizieren.

Ein probates Evaluationswerkzeug sind Befragungen von Studierenden, Lehrenden und Absolventen. "An der Universität Bonn erheben wir beispielsweise regelmäßig mit Hilfe eines Online-Verfahrens, ob die in den einzelnen Modulen definierten Lehrziele auch erreicht wurden", erklärt Professor Dr. Georg Rudinger, Leiter des Zentrums für Evaluation und Methoden. Doch die Qualität eines Studiengangs steht und fällt nicht nur mit seinen Inhalten oder den Dozenten. Bei der Tagung im Alten Wasserwerk wird es auch um Studienbewerbersauswahl und Studienberatung gehen.

Die Veranstaltung dient vor allem dem gegenseitigen Austausch von "Praktikern" aus dem Bereich Qualitätssicherung und Evaluation. "Beim Thema Qualitätssicherung und Evaluation kann man viel von Erfahrungen anderer Hochschulen lernen", betonen die Organisatoren. Das ZEM rechnet mit über 150 Teilnehmern von Hochschulen und anderen Akteuren aus dem Bildungsbereich aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

### Kontakt:

Professor Dr. Georg Rudinger

Dr. Christian Rietz

Britta Krahn

Telefon: 0228/3364-1105 oder 0228/3364-1103

E-Mail: [rietz@uni-bonn.de](mailto:rietz@uni-bonn.de) oder [krahn@zem.uni-bonn.de](mailto:krahn@zem.uni-bonn.de)